

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.319,75	73.800	1.306.900	89.860	29.300	108.800
3 + Sonstige Transfererträge	48,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.843.278,20	11.534.550	11.583.850	11.539.350	11.503.850	11.503.850
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.731,77	26.500	26.000	25.500	24.000	24.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	647.651,99	656.250	656.050	656.050	656.050	656.050
7 + Sonstige ordentliche Erträge	60.972,03	50.550	50.550	50.550	50.550	50.550
10 = Ordentliche Erträge	11.630.001,74	12.341.650	13.623.350	12.361.310	12.263.750	12.343.250
11 - Personalaufwendungen	1.117.273,21	1.153.970	1.325.250	1.347.730	1.349.710	1.291.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.787.845,97	7.074.600	4.807.900	4.503.900	4.343.900	4.201.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.996.989,18	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000
15 - Transferaufwendungen	4.459.538,31	3.860.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	685.395,53	681.650	2.277.550	692.150	663.350	603.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.047.042,20	15.710.220	15.350.700	13.483.780	13.296.960	13.036.910
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.417.040,46	-3.368.570	-1.727.350	-1.122.470	-1.033.210	-693.660
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-3.417.040,46	-3.368.570	-1.727.350	-1.122.470	-1.033.210	-693.660
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.803.400,00	1.481.200	1.481.200	1.481.200	1.481.200	1.481.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.540.295,00	2.219.690	5.230.130	5.225.940	5.210.160	5.213.210
29 = Ergebnis	-4.153.935,46	-4.107.060	-5.476.280	-4.867.210	-4.762.170	-4.425.670

Taktische Ziele

Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe SBM in die Stadtverwaltung als Regiebetrieb im Bereich 60

Optimierung der städtebaulichen / kommunalen Infrastruktur, durch

- Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern
- Stärkere Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2013

Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe SBM

Ein Schwerpunkt des Bereiches 60 in 2013 wird die Wiedereingliederung der Städtischen Betriebe als Regiebetrieb sein. Hier ist insbesondere der Umstand zu berücksichtigen, dass die Zusammenlegung der SBM mit dem Bauhof der Stadt Langenfeld noch nicht abschließend geprüft und daher für Folgejahre weiterhin angestrebt wird.

Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern

Die Aufstellung und Unterhaltung von elektronisch geführten Katastern sollen zur Gewährleistung

- der Verkehrsicherungspflichten,
- der Verbesserung der Planbarkeit von Straßenbaumaßnahmen sowie
- der Optimierung der Unterhaltung im Bereich Straße, Grünanlagen und Beleuchtung beitragen.

Hier steht insbesondere die Erweiterung des Katasters mit den Bereichen Beleuchtung und Beschilderung im Vordergrund. Des Weiteren ist die Einführung der elektronischen Erfassung von Straßenschäden durch Handheld-Geräte geplant.

Stärkere Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Bei Umbau-, Sanierungs- und Neubauplanungen von Verkehrsanlagen sollen die Belange des barrierefreien Bauens stärker berücksichtigt werden. Hier sind insbesondere die Anforderungen von Älteren, Behinderten und Kindern zu prüfen und zu beachten. Dieses Ziel soll auch in Folgejahren vertief verfolgt werden.

Weitere Ziele

Die Aufhebung des Nothaushaltes und die nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation lässt es zu, dass der aufgetretene Sanierungsstau an der städtischen Infrastruktur Zug um Zug aufgelöst werden kann. So wurden bereits im Jahr 2012 610.000 € für die Sanierung von Straßendecken und den dazugehörigen Einrichtungen bereitgestellt und in einem bisher beispiellosen Deckensanierungsprogramm erfolgreich umgesetzt. Mit diesen Mittel konnten mehr als 33.000 m² Straßendecken saniert und fast 60 Straßenabläufe sowie Borde und Rinnen repariert werden. Für 2013 wurden Mittel in vergleichbarer Höhe im Produkt Straßenunterhaltung angemeldet, um dieses Programm fortzusetzen.

Erläuterungen zu den finanziellen Entwicklungen

Das prognostizierte Jahresergebnis für das Jahr 2013 verschlechtert sich um rund 1,37 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Dies begründet sich wie folgt:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Jahr 2013 werden im Produkt 60.04 Verkehrs- und Grünflächen Zuweisungen vom Land in Höhe von 1,3 Mio. € für die geplanten Baumaßnahmen Auenpark und Rheinpark erwartet.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen fallen gegenüber dem Vorjahr um rund 170.000 € höher aus. Diese Erhöhung resultiert aus geplanten Neueinstellungen für das Jahr 2013. Im Produkt 60.04 Verkehrs- und Grünflächen werden zwei neue Vollzeitstellen und im Produkt 60.05 Abwassertechnische Anlagen eine neue Vollzeitstelle eingerichtet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren bisher die Ansätze zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben geplant. Da die Städtischen Betriebe zum 01.01.2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden, wird die Inanspruchnahme der Betriebe intern verrechnet werden. Die Mittel hierfür sind ab 2013 unter den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant. Aus diesem Grund fallen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 3 Mio. € geringer aus, die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen erhöhen sich jedoch um diese Summe.

Für Unterhaltungsaufwendungen werden im Jahr 2013 mehr Mittel als im Vorjahr benötigt. Die Bahnen der Stadt Monheim planen mit dem Bereich 60 den Bahnübergang an der Daimlerstraße zu erneuern (40.000 €). Zudem werden 135.000 € für die Querung Turmstraße im Zuge des Rheinbogens und 370.000 € für Fahrbahnsanierungen benötigt.

Für die Bewirtschaftung der Grünflächen und für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens Grün werden ab dem Jahr 2013 jährlich 34.000 € mehr in Anspruch genommen. Aufgrund des eingeführten Baumkatasters ist mit einem vermehrte Pflegeaufkommen bzw. Zusatzaufwand für die Entfernung nicht standsichere Bäume zu rechnen. Zudem besteht ab dem Jahr 2013 für die Kontrollen des Baumbestandes (rd. 8.500 Stück), die 2mal im Jahr durchgeführt werden sollen, insgesamt ein Bedarf an 60.000 €.

Hinzu kommen Mehraufwendungen an Unterhaltung für die Abarbeitung der Aufgaben aus dem stark frequentierten Mängelmelder. Des Weiteren werden dringend Mittel für den Abbau des Sanierungs- und Pflegestaus benötigt, hierzu zählt auch und eine aufwändige Düngung der Rasenflächen auf der Brandenburger Allee.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schwankungen in der mittelfristigen Planung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren aus den Aufwendungen für Festwerte Grünflächen und Festwerte Straßenbeleuchtung. Diese Festwerte dienen der Bewertung von abnutzbaren Gütern des Anlagevermögens, die jedoch nur geringen Wert- und Mengenschwankungen unterliegen.

Für die städtische Straßenbeleuchtung wird für das Jahr 2013 von einer Grundsumme in Höhe von 220.000 € ausgegangen, für die städtischen Grünflächen von einer Grundsumme in Höhe von 20.000 €. Aufgrund des neuen kommunalen Finanzmanagements sind Mittel für die Festwerte Grünflächen sowie die Festwerte Straßenbeleuchtung im Ergebnishaushalt abzubilden und nicht mehr im Teilfinanzplan B (Maßnahmen). Die hier abgebildeten mittelfristigen Schwankungen rühren daher auch aus den Anteilen von durchgeführten Baumaßnahmen (Anteile Grünflächen und Beleuchtung). Für das Jahr 2013 sind u.a. die Maßnahmen Auenpark und Rheinpark geplant, die allein in den Festwerten Grün schon eine Summe in Höhe von knapp 1,4 Mio. € ausmachen.

Des Weiteren fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen auch Mittel für die Erstellung eines Grünflächenkatasters, welches mit 75.000 € eingeplant wurde. Dieses Kataster ist unabdingbar für die zukünftige Planung der Grünunterhaltung.

Im Produkt 60.05 Abwassertechnische Anlagen sind 100.000 € für die Fortschreibung des Generalentwässerungsplanes vorgesehen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Wie bereits bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erläutert, wurden die Ansätze zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben bisher in dieser Kontengruppe geplant. Da die Städtischen Betriebe zum 01.01.2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden, wird die Inanspruchnahme der Betriebe ab 2013 intern verrechnet werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
7 + Sonstige ordentliche Erträge	25,96	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25,96	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	119.782,94	121.160	140.520	144.490	160.010	157.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	999,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.884,56	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.667,10	138.660	158.020	161.990	177.510	174.590
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.641,14	-138.660	-158.020	-161.990	-177.510	-174.590
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.614,12	36.190	36.190	36.190	36.190	36.190
29 = Ergebnis	-165.255,26	-174.850	-194.210	-198.180	-213.700	-210.780

Produktleistungen

Organisation und Verwaltung des Bereichs Bauwesen

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Rat und seine Ausschüsse
Bürgerschaft

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf des Produkts erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20.000 €. Für das Jahr 2013 wurde die prozentuale Zuordnung der Personalaufwendungen verändert.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bereichsinterner Overhead				
Vollzeitstellen des Bereichs insgesamt	Anz.	18,30	18,93	21,82
Vollzeitstellen	Anz.	2,02	2,10	2,31

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bereichsinterner Overhead				
Fortbildungsaufwendungen des Bereichs insgesamt	€	2.995	5.100	5.100

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.206,00	1.000	800	800	800	800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.602,60	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	3.808,60	3.550	3.150	3.150	3.150	3.150
11 - Personalaufwendungen	35.487,93	14.840	15.680	15.990	20.180	16.120
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.487,93	14.840	15.680	15.990	20.180	16.120
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.679,33	-11.290	-12.530	-12.840	-17.030	-12.970
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.970,00	6.970	6.970	6.970	6.970	6.970
29 = Ergebnis	-38.649,33	-18.260	-19.500	-19.810	-24.000	-19.940

Produktleistungen

Ortsnaher Service für Bauwillige
 Versorgung der Bevölkerung mit gefördertem Wohnraum
 Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes

Zielgruppen

Bauwillige
 Wohnungssuchende
 Mieterinnen und Mieter
 Eigentümerinnen und Eigentümer
 Vermieterinnen und Vermieter
 Land NRW

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Aufgrund des Nachfragerückganges an Zinsberechnungen und Wohnungsbindungsbescheinigungen werden die Verwaltungsgebühren niedriger angesetzt. Auch die Erstattungen von Land werden aufgrund des Wohnungsabganges niedriger angesetzt.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 01 Wohnungsangelegenheiten



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Wohnungsangelegenheiten				
Durchgeführte Kontrollen	Anz.	468	480	480
Vollzeitstellen	Anz.	0,54	0,29	0,29

Erläuterungen zu den Leistungen

Zum Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen in den Planwerten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	322.863,24	430.000	380.000	330.000	330.000	330.000
10 = Ordentliche Erträge	322.863,24	430.000	380.000	330.000	330.000	330.000
11 - Personalaufwendungen	2.273,77	2.010	2.260	2.310	7.390	2.310
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.045,39	339.400	14.400	14.400	14.400	14.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	300.319,16	343.410	18.660	18.710	23.790	18.710
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.544,08	86.590	361.340	311.290	306.210	311.290
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.505,72	104.500	429.500	429.500	429.500	429.500
29 = Ergebnis	-80.961,64	-17.910	-68.160	-118.210	-123.290	-118.210

Produktleistungen

Reinigung entsprechend der Straßenreinigungssatzung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
 Gewährleistung eines sauberen und ansprechenden Stadtbildes
 Stadthygiene
 umweltgerechte Entsorgung des Straßenkehrichts
 Optimierung der Reinigungsleistung

Zielgruppen

Benutzerinnen und Benutzer von Verkehrsflächen
 Anliegerinnen und Anlieger
 Gebührenpflichtige

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.
 Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 02 Stadtreinigung



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stadtreinigung und Winterdienst				
Straßenreinigungsgebühr bei Anliegerstraßen je m ²	€	0,0591	0,0795	0,0000
Straßenreinigungsgebühr bei innerörtlichen Straßen je m ²	€	0,0511	0,0685	0,0000
Straßenreinigungsgebühr bei überörtlichen Straßen je m ²	€	0,0454	0,0609	0,0000
Vollzeitstellen	Anz.	0,03	0,03	0,03

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Planwerte 2013 ergeben sich aus der noch zu erstellenden Gebührenbedarfsberechnung und werden nachgeliefert.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stadtreinigung und Winterdienst				
Erträge aus Straßenreinigungsgebühren	€	322.863	430.000	380.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	284.517	325.000	325.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.319,75	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.256,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61,01	250	250	250	250	250
7 + Sonstige ordentliche Erträge	374,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	48.010,76	35.750	35.750	35.750	35.750	35.750
11 - Personalaufwendungen	95.677,90	99.470	101.610	103.960	106.260	108.330
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.045,88	144.000	29.000	29.000	29.000	29.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.005,26	16.650	6.650	1.650	1.650	1.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	211.729,04	260.120	137.260	134.610	136.910	138.980
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-163.718,28	-224.370	-101.510	-98.860	-101.160	-103.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.600,00	7.600	122.600	122.600	122.600	122.600
29 = Ergebnis	-171.318,28	-231.970	-224.110	-221.460	-223.760	-225.830

Produktleistungen

Schaffung geordneter Verkehrsabläufe im öffentlichen Straßenverkehrsraum
 Senkung der Unfallzahlen und Reduzierung der Unfallschwerpunkte
 Reduzierung des Schilderwaldes im öffentlichen Verkehrsraum

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
 Antragstellerinnen und Antragsteller

Fortsetzung Produktleistungen

Verbesserung des verkehrsgerechten Verhaltens
 Sicherung der Schulwege durch Schülerlotsen
 Gewährleistung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Für Zusatzleistungen bzgl. der Grünen Welle werden im Jahr 2013 5.000 € für Gutachten benötigt. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Des Weiteren ergeben sich keine Veränderungen.

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verkehrsangelegenheiten				
Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen	Anz.	104	96	96
Sondernutzungserlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen	Anz.	609	525	530
Anzahl der reduzierten Schilder	Anz.	0	30	30
Demarkierungen	m	0	300	300
Vollzeitstellen	Anz.	1,40	1,40	1,40

Erläuterungen zu den Leistungen

Der Planwert der Leistung "Sondernutzungserlaubnisse/ Ausnahmegenehmigungen" orientiert sich an den in 2012 ermittelten Ist-Werten. Die Leistungen "Anzahl reduzierter Schilder" und "Demarkierungen" werden erst seit 2012 erfasst.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verkehrsangelegenheiten				
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	57.075	115.000	115.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.500	1.305.600	88.560	28.000	108.800
3 + Sonstige Transfererträge	48,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.087,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.166,47	17.000	16.500	16.000	14.500	14.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363,38	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	59.089,87	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	79.754,72	122.500	1.355.100	137.560	75.500	156.300
11 - Personalaufwendungen	513.946,57	526.780	596.800	597.250	605.150	551.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.844.702,50	2.549.900	1.498.900	1.194.900	1.084.900	974.900
15 - Transferaufwendungen	270.769,05	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	569.848,97	412.700	1.918.100	437.700	408.900	358.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.199.267,09	3.489.380	4.013.800	2.229.850	2.098.950	1.885.530
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.119.512,37	-3.366.880	-2.658.700	-2.092.290	-2.023.450	-1.729.230
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-3.119.512,37	-3.366.880	-2.658.700	-2.092.290	-2.023.450	-1.729.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.890.400,00	1.568.200	3.320.640	3.316.450	3.300.670	3.623.720
29 = Ergebnis	-5.009.912,37	-4.935.080	-5.979.340	-5.408.740	-5.324.120	-5.352.950

Produktleistungen

Verkehrsflächen

Erschließung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten
 Verbesserung des Wohnumfeldes/ Verkehrssicherheit
 Verbesserung der Verkehrslenkung und -beruhigung
 Substanzerhaltung und Mängelbeseitigung
 Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Energie- und Instandhaltungskosteneinsparungen
 Einrichtung und Unterhaltung eines Straßen-Schadenkatasters

Zielgruppen

Anwohnerinnen und Anwohner
 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
 Landesbetrieb Straßenbau NRM
 Kreis Mettmann
 Bürgerschaft
 Natur- und Landschaftsbehörden
 Naturschutzverbände

Fortsetzung Produktleistungen

Grünflächen

Verbesserung von Stadtökologie und Landschaftsbild
 Gestaltung des Stadtbildes / Steigerung der Lebensqualität
 Sicherung und Förderung der Stadt- und Landschaftsökologie
 Baumkataster
 Grünkataster

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Jahr 2013 werden Zuweisungen vom Land in Höhe von 1,3 Mio. € für die geplanten Baumaßnahmen Auenpark und Rheinpark erwartet.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr, da in den Verkehrs- sowie in den Grünflächen jeweils eine neue Vollzeitstelle eingerichtet wird. Die neue Stelle in den Verkehrsflächen ist auf 3 Jahre befristet. Hauptaufgabe wird die Straßenplanung für anstehende Straßenmaßnahmen sein. Die Stelle in den Grünflächen wird unbefristet eingerichtet. Hauptaufgabe hier wird die Grün- und Spielflächenunterhaltung sein.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Verkehrsflächen

Im Jahr 2013 planen die Bahnen der Stadt Monheim mit dem Bereich 60 den Bahnübergang an der Daimlerstraße zu erneuern. Aus diesem Grund werden vom Bereich 60 40.000 € zusätzlich für Unterhaltungsaufwendungen benötigt. Für die Querung Turmstraße im Zuge des Rheinbogens sind 135.000 € in den Unterhaltungsansatzes eingeflossen. Zudem werden im Jahr 2013 Mittel in Höhe von 370.000 € für Fahrbahnsanierungen benötigt. Die Stromkosten werden zum Vorjahr um 10.000 € reduziert werden können.

Grünflächen

Für die Bewirtschaftung der Grünflächen und für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens werden ab dem Jahr 2013 jährlich 34.000 € mehr benötigt. Aufgrund des eingeführten Baumkatasters, werden vermehrt morsche Bäume zu entsorgen sein und durch den stark frequentierten Mängelmelder besteht erhöhter Bedarf an Unterhaltungsaufwand. Des Weiteren werden dringend Mittel für den Abbau von Sanierungs- und Pflegestau benötigt und eine Düngung der Rasenflächen auf der Brandenburger Allee ist ebenfalls notwendig. Zudem besteht ab dem Jahr 2013 für die Kontrollen des Baumbestandes, die 2mal im Jahr durchgeführt werden sollen, insgesamt ein Bedarf an 60.000 €.

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Somit ergibt sich hier eine Mittelverschiebung von rund 1,5 Mio. €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schwankungen in der mittelfristigen Planung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren aus den Aufwendungen für Festwerte Grünflächen und Festwerte Straßenbeleuchtung. Diese Festwerte dienen der Bewertung von abnutzbaren Gütern des Anlagevermögens, die jedoch nur geringen Wert- und Mengenschwankungen unterliegen. Im vorliegenden Punkt handelt es sich dabei um die städtischen Grünflächen sowie das städtische Beleuchtungssystem. Für die städtische Straßenbeleuchtung wird für das Jahr 2013 von einer Grundsumme in Höhe von 220.000 € ausgegangen, für die städtischen Grünflächen von einer Grundsumme in Höhe von 20.000 €. Aufgrund des neuen kommunalen Finanzmanagements sind Mittel für die Festwerte Grünflächen sowie die Festwerte Straßenbeleuchtung im Ergebnishaushalt abzubilden und nicht mehr im Teilfinanzplan B. Die hier abgebildeten mittelfristigen Schwankungen rühren daher auch aus den mittelfristig geplanten Baumaßnahmen. Für das Jahr 2013 sind u.a. die Maßnahmen Auenpark und Rheinpark geplant, die allein in den Festwerten Grün schon eine Summe in Höhe von knapp 1,4 Mio. € ausmachen.

Des Weiteren fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen auch Mittel für die Erstellung eines Grünflächenkatasters, welches mit 75.000 € eingeplant wurde.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Für das Jahr 2013 wurde der Ansatz für die Verkehrs- und Grünflächen erhöht.

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Grünflächen				
Vollzeitstellen	Anz.	1,12	1,12	2,22
Verkehrsflächen				
Kontrollen Straßenaufbrüche Dritter	Anz.	301	295	302
Festgestellte Schäden bei Straßenkontrollen	Anz.	586	710	713
Vollzeitstellen	Anz.	7,21	7,38	7,81

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Planwerte der Leistungen "Kontrollen Straßenaufbrüche Dritter" und "festgestellte Schäden bei Straßenkontrollen" orientieren sich an den in 2012 ermittelten Ist-Werten.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verkehrsflächen				
Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	62.054	264.000	264.000
Aufwendungen für Strom	€	281.057	285.000	275.000
Festwerte Straßenbeleuchtung	€	159.516	314.000	375.200

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.293.984,28	7.455.500	7.605.000	7.610.500	7.605.000	7.605.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.625,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.304,20	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.938.913,48	8.056.000	8.205.500	8.211.000	8.205.500	8.205.500
11 - Personalaufwendungen	141.281,78	152.190	214.360	223.500	177.530	186.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688.322,56	1.056.000	795.300	795.300	795.300	795.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.996.989,18	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000	2.940.000
15 - Transferaufwendungen	4.188.769,26	3.860.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.803,18	70.800	171.300	71.300	71.300	71.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.025.165,96	8.078.990	8.120.960	8.030.100	7.984.130	7.992.940
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.252,48	-22.990	84.540	180.900	221.370	212.560
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.782.200,00	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.342,16	195.240	448.240	448.240	448.240	448.240
29 = Ergebnis	1.501.605,36	1.241.770	1.096.300	1.192.660	1.233.130	1.224.320

Produktleistungen

Kanal

Erweiterung des Kanalnetzes
 umweltgerechte Abwasserbeseitigung
 Beseitigung von Kleinkläranlagen / abflusslosen Gruben
 Stadthygiene und Grundwasserschutz
 Vorbeugung und Beseitigung von Geruchsimmissionen
 Gewährleistung des Betriebes der Pump- und Hebewerke

Zielgruppen

Abwasserproduzentinnen und -produzenten
 Kläranlagenbetreiberinnen und -betreiber
 Nutzerinnen und Nutzer vom Hochwasser bedrohter Gebiete
 Natur- und Landschaftsbehörden
 Naturschutzverbände

Fortsetzung Produktleistungen

Kontinuierliche Beratung der Bürger bzgl. Dichtigkeitsprüfung,
 Aufklärung zum Schutz der Bürger vor unseriöser Prüfung durch
 "Kanal-Haie"
 Dokumentation einer Muster-Dichtigkeitsprüfung mit einer städtischen
 Liegenschaft als Demonstrationsobjekt

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2013 wird eine neue Vollzeitstelle auf vorerst 2 Jahre befristet eingerichtet. Stelleninhalt wird vornehmlich neben der Kanalunterhaltung, der Dichtheitsprüfung und die Überprüfung von abgelaufenen Versickerungsgenehmigungen auch die Unterstützung bei Baumaßnahmen sein. Aufgrund von Sanierungsstaus werden im Jahr 2013 100.000 € mehr für Unterhaltungsmaßnahmen benötigt. Zudem wurde der Ansatz für Gutachten um 100.000 € erhöht. Der Generalentwässerungsplan soll fortgeschrieben werden. Weitere Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abwassertechnische Anlagen				
Niederschlagswassergebühr je m ² angeschlossener Grundstücksfläche	€	1,84	1,46	0,00
Schmutzwassergebühr je m ³ Frischwassermenge	€	1,85	2,19	0,00
Beratungsaufwand für Dichtheitsprüfung	Std.	95	240	100
Vollzeitstellen	Anz.	2,21	2,48	3,52

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Planwerte 2013 für die Niederschlags- und die Schmutzwassergebühr ergeben sich aus der noch zu erstellenden Gebührenbedarfsberechnung und werden nachgeliefert.

Aufgrund der möglichen Gesetzesänderung des § 61a LWG, wurde der Beratungsaufwand für das Jahr 2013 zunächst reduziert.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abwassertechnische Anlagen				
Erträge aus Schmutzwassergebühren	€	3.491.022	4.550.000	4.600.000
Erträge aus Niederschlagswassergebühren	€	3.800.155	2.900.000	3.000.000
Aufwendungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	€	211.623	500.000	600.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	144.864	253.000	253.000
Aufwendungen BRW	€	4.188.769	3.860.000	4.000.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138.365,00	418.000	418.000	418.000	388.000	388.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	138.365,00	420.300	420.300	420.300	390.300	389.000
11 - Personalaufwendungen	52.626,38	53.340	54.390	55.800	57.050	57.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.060,39	222.800	47.800	47.800	47.800	15.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	288,10	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	157.974,87	279.140	105.190	106.600	107.850	76.770
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.609,87	141.160	315.110	313.700	282.450	312.230
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.200,00	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.533,27	65.790	240.790	240.790	240.790	240.790
29 = Ergebnis	-63.943,14	96.570	95.520	94.110	62.860	92.640

Produktleistungen

Bedarfsgerechtes Angebot an Begräbnisstätten
 Erhaltung eines würdigen Umfeldes
 Information über Friedhofsangelegenheiten
 Einführung einer Vorort-Beratung auf dem Waldfriedhof

Zielgruppen

Hinterbliebene

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.
 Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 06 Bestattungen und Friedhöfe



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bestattungen und Friedhöfe				
Beisetzungen insgesamt	Anz.	291	272	263
Beisetzungen in Reihengräbern	Anz.	10	8	9
Beisetzungen in Wahlgräbern	Anz.	77	57	66
Urnenbeisetzungen	Anz.	204	207	188
- davon Beisetzungen in Kolumbarien	Anz.	102	98	73
Vollzeitstellen	Anz.	1,10	1,10	1,10

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Planwerte der Leistungen wurden den vorangegangenen Ist-Werten angepasst.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bestattungen und Friedhöfe				
Anteil Beisetzungen in Reihengräbern an Beisetzungen insgesamt	%	3,44	2,94	3,42
Anteil Beisetzungen in Wahlgräbern an Beisetzungen insgesamt	%	26,46	20,96	25,10
Anteil Urnenbeisetzungen an Beisetzungen insgesamt	%	70,10	76,10	71,48
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	66.120	175.000	175.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	20.050	20.050	20.050	20.050	20.050
11 - Personalaufwendungen	21.531,81	21.820	23.290	23.830	30.060	24.350
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.988,22	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.520,03	61.820	63.290	63.830	70.060	64.350
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.520,03	-41.770	-43.240	-43.780	-50.010	-44.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
29 = Ergebnis	-29.120,03	-45.370	-46.840	-47.380	-53.610	-47.900

Produktleistungen

Realisierung der Bebauungspläne
 Bildung bebaubarer Grundstücke
 Sicherung öffentlicher Flächen zur Durchführung von
 Erschließungsmaßnahmen

Zielgruppen

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
 Bauinteressentinnen und -interessenten
 Stadt Monheim am Rhein

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der voraussichtliche Zuschussbedarf des Produkts stellt sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert dar.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 07 Bodenordnung



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bodenordnung Vollzeitstellen	Anz.	0,33	0,40	0,40

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.038.516,68	3.192.000	3.142.000	3.142.000	3.142.000	3.142.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.565,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	178,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.098.259,98	3.253.500	3.203.500	3.203.500	3.203.500	3.203.500
11 - Personalaufwendungen	124.153,90	151.620	165.150	169.310	174.590	175.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.657.307,83	2.665.500	2.345.500	2.345.500	2.345.500	2.345.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.474,64	121.000	121.000	121.000	121.000	111.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.874.936,37	2.938.120	2.631.650	2.635.810	2.641.090	2.632.220
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	223.323,61	315.380	571.850	567.690	562.410	571.280
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	223.323,61	315.380	571.850	567.690	562.410	571.280
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.729,73	231.600	551.600	551.600	551.600	231.600
29 = Ergebnis	-7.406,12	83.780	20.250	16.090	10.810	339.680

Produktleistungen

Abfallberatung

Minimierung des Gesamtmüllaufkommens
optimale Sortierung der Wertstofffraktionen
Erhöhung der Transparenz des Abfallentsorgungssystems
Verstärkung der Eigenkompostierung zur Reduzierung des Restmüll- und Biomüllaufkommens

Zielgruppen

Gebührenpflichtige
Gewerbetreibende bezüglich des Hausmüllanfalles
Abfallbesitzende Personen

Fortsetzung Produktleistungen

Abfallbeseitigung

Termingenaue Entleerung der Gefäße
kostendeckende Abfallentsorgung
verursachergerechte Gebührenerhebung (Verwiegung)

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Produkt 60.08 Abfallbeseitigung wurde eine Stelle nach Weggang eines Kollegen in Rente neu besetzt. Die Personalaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr, da aufgrund der Neubesetzung eine neue prozentuale Zuordnung der Personalaufwendungen stattgefunden hat. Weitere Veränderungen ergeben sich aus der Gebührenkalkulation.

Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden.

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abfallberatung				
Presseinformationen	Anz.	36	9	12
Kontrollen Wertstoffhof	Anz.	6.400	5.900	0
Besondere Aktionen	Anz.	4	5	3
Vollzeitstellen	Anz.	0,71	0,83	0,92
Abfallbeseitigung				
Verbrennungsmenge Restmüll	t.	6.438	6.480	6.400
Verbrennungsmenge Sperrmüll	t.	2.428	2.448	2.400
Bioabfall-Verwertung	t.	1.507	1.550	1.550
Einsammeln wilder Müll (SBM)	Std.	3.406	1.040	1.040
Vollzeitstellen	Anz.	1,47	1,64	1,66

Erläuterungen zu den Leistungen

Im Jahr 2013 werden monatlich Informationen bzgl. Abfallentsorgung und -beratung an die Presse gegeben. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten entfällt die Leistung "Kontrollen auf dem Wertstoffhof". Ab April 2013 werden die Kontrollen der Wertstoffhof-Nutzer durch den neuen Betreiber durchgeführt. Die Anzahl der besonderen Aktionen wird für das Jahr 2013 um 2 Aktionen reduziert.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abfallbeseitigung				
Erträge aus Müllabfuhrgebühren	€	3.037.660	3.190.000	3.140.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme der SBM	€	328.627	320.000	320.000
Aufwendungen für Verbrennungskosten	€	1.609.579	1.600.000	1.600.000
Festwerte Mülltonnen	€	0	55.000	55.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
11 - Personalaufwendungen	10.510,23	10.740	11.190	11.290	11.490	11.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.361,82	95.000	75.000	75.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	102,60	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	88.974,65	105.740	86.190	86.290	36.490	36.700
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.974,65	-105.740	-86.190	-86.290	-36.490	-36.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	70.000	70.000	70.000	70.000
29 = Ergebnis	-88.974,65	-105.740	-156.190	-156.290	-106.490	-106.700

Produktleistungen

Erfüllung der Deichschutzverordnung
 Schaffung von Retentionsflächen
 Sicherstellung des Hochwasserschutzes (Gefahrenabwehr)
 Entwicklung der Landschaftsökologie
 Weiterführung der Genehmigungsplanung in 2011 für die Hochwasserschutzwand "Rheinuferstraße"

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2013 werden 50.000 € für die Düngung des Deiches und im Jahr 2014 ebenfalls 50.000 € für die Erneuerung des Deichkronenweges benötigt. Mittel zur Verrechnung mit den Städtischen Betrieben werden ab dem Jahr 2013 in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beplant, da die Städtischen Betriebe ab dem Haushaltsjahr 2013 als Regiebetrieb der Stadtverwaltung geführt werden. Des Weiteren ergeben sich keine weiteren Veränderungen zum Vorjahr.

Bereich: 60 Bauwesen
Produkt: 09 Deich



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Deich- und Hochwasserschutzanlagen				
Vollzeitstellen	Anz.	0,16	0,16	0,16